	Objekt: Abendkleid "Infanta" Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: 2003,KR 480

Beschreibung

Taillenbetontes Abendkleid im Prinzessstil mit schulterfreiem Korsagenoberteil, welches vorn gerade verläuft und im Rücken zu einer leichten Spitze herabgezogen ist. 16 flache, mit dem Oberstoff bezogene Knöpfen schließen das Kleid vorn in einer durchgehenden Knopfleiste. Sie ist dekorativ mit einer schmalen, gebogten Spitzenkante unterlegt, auf der aufgenähte schwarze Pailletten zusätzliche Akzente setzen. Da die Spitzenkante nur nach einer Seite weist, entsteht ein asymmetrischer Eindruck, der die strenge Linienführung auflockert. Das Kleid ist aus sechs durchgehenden Stoffbahnen gearbeitet, von denen die beiden vorderen und die beiden seitlichen jeweils breiter sind und im Oberteil durch lange Abnäher ihre körpernahe Form erhalten. Gleichzeitig erzielte Balenciaga dadurch die starke Hüftbetonung des Kleides. Das Kleid ist ungefüttert, ausgenommen die im Oberteil eingearbeiteten Miederstäbe und die leichte Wattierung der Büste.
Für die frühe Entstehungszeit spricht die durchgehende, ausgestellte Form, der Knopfleistenverschluss und die Abnäherführung im Oberteil, die ähnlich auf einem 1939 datierten hochgeschlossenen Abendmantel aus der Sammlung Hamish-Bowles auftauchen. Diego Velazquez Gemälde "Las Meninas" war Balenciagas Inspiration für die Gruppe der sogenannten "Infantinnen-Kleider", die er 1939/40 entworfen hat.
Lit: Balenciaga and Spain (Hamish Bowles)
Webetikett, im Rücken eingenäht:
Schwarz auf Creme
BALENCIAGA
10, Avenue George V, Paris
(CHWA)

Grunddaten

Material/Technik:	Cremefarbener Seidenatlas, schwarze Klöppelspitze, schwarze Pailletten
Maße:	Länge: 133 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	
	wo	Paris